

fuhr von Nadelholz verschiedensten phytosanitären Restriktionen unterworfen ist. Diese betreffen nicht nur die Schweiz und Oesterreich, sondern auch die EG-Mitgliedsstaaten.

Aufgrund der Einwände, welche sowohl in Italien als auch in der Schweiz und in Oesterreich erhoben wurden, hat Italien die Anwendung für zwei Monate ausgesetzt. Gespräche werden in den nächsten Tagen stattfinden, um die Anpassungen am bestehenden Regime festzulegen, welche die EG und Italien vornehmen können, um den Handel mit Holz einerseits und den Schutz der italienischen Wälder vor der Einschleppung des Borkenkäfers andererseits miteinander zu vereinbaren.

Nach zwei Treffen in Rom mit Vertretern des italienischen Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft, wobei eines auf hohem Niveau, hat die Schweiz, im Einverständnis mit den italienischen Behörden, in den letzten Tagen den zuständigen Behörden in Rom und Brüssel ein Memorandum überreicht.

Alle schweizerischen Demarchen sind im Einvernehmen mit den zuständigen kantonalen Behörden und den direkt betroffenen Wirtschaftskreisen geschehen. Die weiteren Demarchen werden ebenfalls mit den österreichischen Behörden koordiniert werden.

93.5150

Frage Ruf
Arbeitsfreier Bundesfeiertag.
Inkraftsetzung von Artikel 116bis BV

Question Ruf
Jour de la fête nationale férié.
Entrée en vigueur de l'article 116bis cst.

Wortlaut der Frage vom 4. Oktober 1993

Nach der überwältigenden Annahme der 1.-August-Initiative durch Volk und Stände gilt es sicherzustellen, dass bereits der 1. August 1994 zum arbeitsfreien Bundesfeiertag werden kann.

Der Bundesrat wird um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Ist er bereit, den neuen Artikel 116bis der Bundesverfassung möglichst rasch in Kraft zu setzen, damit das von einer nationalrätlichen Kommission ausgearbeitete – und vom Bundesrat unterstützte – Ausführungsgesetz rechtzeitig verabschiedet werden kann, um vor dem 1. August 1994 in Kraft zu treten? Auf welchen Zeitpunkt hin wird die Inkraftsetzung des Verfassungsartikels voraussichtlich erfolgen?

2. Ist der Bundesrat bereit, den 1. August 1994 nötigenfalls auf dem Verordnungswege zum arbeitsfreien Bundesfeiertag zu erklären, falls sich der Erlass des Bundesgesetzes über den Bundesfeiertag verzögern sollte?

Texte de la question du 4 octobre 1993

Après l'approbation massive de l'initiative «1er août» par le peuple et les cantons, il s'agit de s'assurer que le 1er août 1994 soit déjà un jour férié.

Le Conseil fédéral est donc prié de répondre aux questions suivantes:

1. Le nouvel article 116bis de la Constitution fédérale doit entrer en vigueur le plus rapidement possible. En effet, la loi d'exécution – préparée par une commission du Conseil national et approuvée par le Conseil fédéral – doit être adoptée à temps afin d'entrer elle-même en vigueur avant le 1er août 1994. Le Conseil fédéral est-il prêt à agir dans ce sens et pour quelle date peut-on espérer l'entrée en vigueur de l'article constitutionnel?

2. Le Conseil fédéral est-il disposé, au cas où la promulgation de la loi fédérale pour un jour de la fête nationale férié devrait traîner en longueur, à déclarer le 1er août 1994 jour férié par voie d'ordonnance?

Schriftliche Antwort des Bundesrates

Der Bundesrat ist gewillt, die Ausführungsgesetzgebung so voranzutreiben, dass bereits der 1. August 1994 zum arbeitsfreien Bundesfeiertag wird. Das wird allerdings nicht mittels eines Bundesgesetzes geschehen können, weil das ordentliche Gesetzgebungsverfahren, mit Einschluss der Vernehmlassung und unter Berücksichtigung der Referendumsfrist, mehr Zeit beansprucht. Der Bundesrat wird deshalb die Ausführungsbestimmungen vorerst im Sinne einer Uebergangsregelung auf dem Verordnungsweg erlassen. Er rechnet damit, den neuen Verfassungsartikel und die erwähnte Verordnung im Frühsommer in Kraft setzen zu können.

93.5161

Frage Hafner Ursula
Botschaft zur Volksinitiative
des Komitees «Geboren am 7. Dezember 1992»

Question Hafner Ursula
Message sur l'initiative populaire
du comité «Né le 7 décembre 1992»

Wortlaut der Frage vom 4. Oktober 1993

Mit viel Engagement haben junge Leute aus der ganzen Schweiz innerhalb kurzer Zeit die Unterschriften für eine zweite EWR-Abstimmung gesammelt. Der Bundesrat selber hat immer betont, er halte sich alle Optionen offen. Nach dem sich abzeichnenden Scheitern der bilateralen Verhandlungen stellt sich um so drängender die Frage:

Ist der Bundesrat bereit, für 1994 seine Botschaft zur EWR-Initiative des Komitees «Geboren am 7. Dezember 1992» vorzubereiten?

Texte de la question du 4 octobre 1993

C'est avec beaucoup d'engagement que des jeunes de toute la Suisse ont récolté en peu de temps des signatures pour qu'on revote sur l'EEE. Le Conseil fédéral, de son côté, a toujours souligné qu'il entendait maintenir toutes les options ouvertes. Dès lors que l'échec des négociations bilatérales semble programmé, il est d'autant plus urgent de se poser la question suivante:

Le Conseil fédéral est-il prêt à préparer pour 1994 son message sur l'initiative en faveur de l'EEE lancée par le comité «Né le 7 décembre 1992»?

93.5163

Frage Vollmer
Europapolitik.
Botschaft des Bundesrates
und Debatte in den Räten

Question Vollmer
Politique européenne.
Message du Conseil fédéral
et débats aux Chambres

Wortlaut der Frage vom 4. Oktober 1993

Ist der Bundesrat bereit, dem Parlament seine Botschaft zur kürzlich eingereichten Europa-Initiative raschmöglichst zu unterbreiten, damit die Kommissionen und die Räte endlich die längst fällige Diskussion über die notwendig gewordenen Schritte in der Integrationspolitik führen können? Nicht zuletzt die ernüchternden Ergebnisse der bisherigen bilateralen Bemühungen erfordern eine rasche Klärung der schweizerischen Europapolitik.

Konkret: Wann wird die Botschaft, allenfalls mit einem Gegenvorschlag, dem Parlament unterbreitet?

Texte de la question du 4 octobre 1993

Le Conseil fédéral est-il prêt à soumettre au plus vite au Parlement son message relatif à l'initiative pro-européenne qui vient d'être déposée, afin que les commissions et les Chambres puissent enfin entamer le débat urgent sur les démarches à entreprendre dans le domaine de la politique d'intégration? Les résultats décevants des efforts bilatéraux déployés jusqu'à présent prouvent combien il est impératif de clarifier sans tarder la politique européenne de la Suisse. Concrètement, quand ce message – le cas échéant, assorti d'un contre-projet – sera-t-il soumis au Parlement?

93.5178

**Frage Zwahlen
Initiative**

«Für unsere Zukunft im Herzen Europas»

**Question Zwahlen
Initiative**

«Pour notre avenir au coeur de l'Europe»

Wortlaut der Frage vom 4. Oktober 1993

Wir sollten den Graben zwischen unseren Kulturen, wie er am 6. Dezember 1992 offenbar wurde, wieder schliessen und unserer Jugend sowie auch unseren Efta-Partnern beweisen, dass die «Option EWR» nach wie vor eine konkrete und vielleicht nicht nur – wie zunächst vorgesehen – eine vorübergehende Lösung darstellt. Ist der Bundesrat bereit:

- diese Initiative prioritär zu behandeln und seine Botschaft sowie einen allfälligen Gegenentwurf den eidgenössischen Räten innert weniger als einem Jahr zu unterbreiten;
- die Debatte über unsere Zukunft in Europa erneut in Gang zu bringen, mit der konkreten Aussicht auf eine eindeutige und positive Lösung, da sich ja die öffentliche Meinung seit einigen Monaten zugunsten des EWR entwickelt?

Eine beschleunigte Behandlung dieser Initiative durch den Bundesrat wäre für unsere Jugend, der so oft politisches Desinteresse vorgeworfen wird, ein Ansporn zu staatsbürgerlichem Engagement.

Texte de la question du 4 octobre 1993

Afin de combler le fossé des cultures constaté le 6 décembre 1992, afin de démontrer à notre jeunesse et à nos partenaires de l'AELE que «l'option EEE» reste une solution concrète, et peut-être pas aussi éphémère que prévu, le Conseil fédéral est-il disposé:

- à traiter cette initiative en priorité et à soumettre son message aux Chambres fédérales, le cas échéant un contre-projet, dans un délai inférieur à une année;
- à relancer ainsi concrètement le débat sur notre destin européen avec une perspective concrète de solution claire et positive, dans la mesure où l'opinion publique évolue depuis quelques mois en faveur de l'EEE?

Un traitement accéléré de cette initiative par le Conseil fédéral constituerait un encouragement à l'engagement civique de la jeunesse, à laquelle on reproche si souvent son désintérêt pour la politique.

Schriftliche Antwort des Bundesrates

auf die Fragen 93.5161, 93.5163 und 93.5178

Die Diskussion über die künftige Ausrichtung der schweizerischen Europapolitik ist für Bundesrat und Parlament offensichtlich von erstrangiger Bedeutung. Der Bundesrat legt daher Wert auf den Dialog mit dem Parlament.

Zu den bilateralen sektoriellen Verhandlungen: Es ist verfrüht, heute zu den Vorschlägen der EG-Kommission an den EG-

Ministerrat Stellung zu nehmen. Von ernüchternden Ergebnissen zu sprechen ist unzutreffend, weil die offizielle Antwort noch aussteht und noch keine Verhandlungen stattgefunden haben.

Sollten die Mitgliedstaaten den Vorschlag der EG-Kommission bezüglich des unverständlichen, ungerechtfertigten Junktims und der institutionellen Fragen annehmen, würde sich die Definition eines gemeinsamen Nenners als problematisch erweisen. Der Bundesrat ist aber entschlossen, sämtliche Möglichkeiten des bilateralen Weges auszuleuchten.

Was die Volksinitiative des Komitees «Geboren am 7. Dezember 1992» angeht, die am 3. September 1993 eingereicht wurde, so zeugt diese von der Vitalität und Weitsicht unserer Jungen. Der Bundesrat wird die willkommene Gelegenheit der Prüfung dieser Initiative zum Anlass nehmen, die Frage eines eventuellen Gegenvorschlages in Erwägung zu ziehen.

Der Bundesrat hält allerdings an seiner Aussage fest, dass die Aufnahme von neuen EWR-Verhandlungen erst möglich und sinnvoll ist, wenn das EWR-Abkommen in Kraft ist und über dessen Zukunft einigermassen Klarheit herrscht. Aus diesen Gründen erachtet es der Bundesrat heute als verfrüht, sich definitiv zum EWR-Abkommen zu äussern und einen bestimmten Termin für die Behandlung der EWR-Initiative im Parlament festzulegen.

93.5169

**Frage Jenni Peter
Hilfe für die Region Brig**

**Question Jenni Peter
Aide à la région de Brigue**

Wortlaut der Frage vom 4. Oktober 1993

Zu den laufenden Hilfsmassnahmen in der Region Brig werden Aufräumarbeiten anfallen, welche noch Monate dauern. Sieht der Bundesrat die Möglichkeit, unbürokratisch ein Programm auszuarbeiten, mit welchem in der Region Brig Arbeitslose für Aufräumarbeiten eingesetzt werden können?

Texte de la question du 4 octobre 1993

Il faudra inclure dans l'aide fournie à la région de Brigue les travaux de déblaiement, qui dureront encore des mois.

Le Conseil fédéral estime-t-il possible de mettre sur pied de manière non bureaucratique un programme prévoyant l'emploi de chômeurs pour les travaux de déblaiement dans cette région?

Schriftliche Antwort des Bundesrates

Unverzüglich, nachdem sich die Katastrophe im Wallis ereignet hatte, wurde der Kontakt zwischen den verantwortlichen Arbeitsmarktbehörden auf kantonaler und Bundesebene aufgenommen, um zu vereinbaren, in welcher Form Hilfeleistungen durch Arbeitslose erbracht werden können. Es wurde folgendes vereinbart:

- Die Arbeitslosen aus dem Kanton Wallis, die sich aktiv an den Aufräumarbeiten in den betroffenen Regionen beteiligen, können weiterhin ihre Arbeitslosenentschädigung beziehen und sind von der Stempelpflicht befreit.

- Die kantonale Behörde kann unverzüglich Beschäftigungsprogramme zur Behebung der Katastrophenschäden durch Arbeitslose in die Wege leiten, bei denen das administrative Gesuchsverfahren nachträglich erfolgen kann.

- Angesichts der Mitwirkung verschiedener Kantone im Rahmen der Beschäftigungsprogramme kann die Finanzierung der Programme im Rahmen der dringlichen Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, gestützt auf Artikel 75 Absatz 1bis Avig, zu 100 Prozent erfolgen (Bundesbeschluss vom 19. März 1993).

Fragestunde

Heure des questions

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1993
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	10
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.10.1993 - 15:30
Date	
Data	
Seite	1759-1792
Page	
Pagina	
Ref. No	20 023 198

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.
Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.
Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.